Oktober | November 2021

Gemeindebrief

Lutherkirchgemeinde Beutha-Neuwürschnitz

Martinsumzug · Vorbereitung Weihnachten · Bibelabende

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.

Hebräer 10,24

INHALTSVERZEICHNIS

03 An die Gemeinde
04 Gottesdienste
05 Geburtstage
06 Aus den Familien
07 Fahrdienste
08 Martinsfest / Weihnachten im Schuhkarton
09 Blühwiese
10 Pinnwand
11 Ausfahrt RundeFrauenRunde
12 Aus dem Kirchenvorstand
13 Aus dem Kirchenvorstand
14 Veranstaltungen Beutha
15 Veranstaltungen Neuwürschnitz
16 Impressum

Viel Freude beim Lesen des Gemeindebriefes!

Zitat

„Unser eigenes Licht ist mal hell
und mal weniger hell
und manchmal geht es ganz aus.
Aber wir warten auf ein Licht,
das alles durchstrahlen wird.
Mit dem tiefen Vertrauen, dass
das Warten nicht umsonst ist,
dass unser Herr kommt,
der gesagt hat: ‚Ich bin das Licht
der Welt. Wer mir nachfolgt, wird
nicht wandeln in der Finsternis,
sondern wird das Licht
des Lebens haben.‘ Wir warten auf
ihn. Wir wissen nicht, wann
unser Herr kommt, aber wir
wissen, dass er kommt und dass
dann ein Licht ist, das niemand
mehr auslöschen kann.“

PROF. DR. HEINRICH BEDFORD-STROHM,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen
Kirche in Deutschland (EKD)

Ende der Sommerzeit

Am 31. Oktober 2021 werden die Uhren wieder eine Stunde zurückgedreht.

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.
Hebräer 10,24

Liebe Gemeinde! Liebe Leserinnern und Leser!

Die Nacht ist tiefschwarz. Wir sind im Haderwald unterwegs. Auf Nachtwanderung mit den Konfirmanden. Wir sehen wirklich: nichts! Einige schalten das Handylicht ein.. Es hilft nicht viel. Eher wenig, beunruhigend wenig. Und dann sagt jemand: Bleibt schön zusammen. Achtet aufeinander! Dass keiner verlorengeht… Das ist jetzt wichtig!!

An diese Situation muss ich denken, als ich den Bibelspruch für den Oktober lese. Aus dem Hebräerbrief. Es ist ein Brief an Menschen, die sich dem christlichen Glauben zugewandt hatten, weil sie damit auf ein besseres Leben hofften. Mitten in einer rauen, dunklen Umgebung – wie im dunklen Haderwald – wünschten sie sich: Wohlergehen in jeder Hinsicht. Doch diese Wünsche liefen eher ins Leere. Es ging ihnen nämlich nicht besser. Sie wurden weder reicher, noch gesünder.

Und auch in der Öffentlichkeit wurden sie oft attackiert:

Was? Das wollen Christen sein?

Was macht man dann, wenn es nicht so läuft, wie gedacht, geplant, ersehnt? Die „Hebräer“ damals, die haben sich beschwert.

Bei denen, die sie für den christlichen Glauben gewonnen hatten.

Und einer von denen, der antwortet ihnen, schreibt diesen Hebräerbrief, der immer wieder auf Geduld und Gehorsam ausgerichtet ist.

Geduld und Gehorsam. Diese Worte hört man nicht gern, heutzutage. Damals auch nicht. Man kann damit so viel Missbrauch treiben. Menschen unterwürfig und gefügig machen… Doch sollte das alles nicht darüber hinwegtäuschen, dass genau diese beiden, Gehorsam und Geduld, wichtige Tugenden sind, wenn man sie als Hilfen zum Leben versteht. Und vor allem versteht, dass sie nur dann so hilfreich sind, wenn man sie aus freien Stücken lebt – und nicht aus Zwang!

Und deshalb – wie um den Menschen einen Zugang zu diesen Tugenden zu ermöglichen – sagt der Briefschreiber:

Ich will es mal konkret machen! Ihr erlebt dunkle Zeiten. Ihr seid nicht die einzigen, denen das so geht. Deshalb gebe ich euch dies mit:

Achtet aufeinander! Bleibt zusammen! Das ist die Chance, die ihr habt!

Lasst euch nicht von der Dunkelheit überwältigen! Lasst euch nicht auf ihr Spiel ein! Egal wie sie sich gebärdet. Ihr wisst, dass die Dunkelheit ganz schön krass sein kann. Und dass sie auch vor nichts Halt macht. Umso wichtiger ist es, zusammen zu bleiben. Aufeinander zu achten. Und sich gegenseitig immer wieder an das zu erinnern, was uns alle hält und trägt: Gottes Liebe. Gottes Vergebung. Gottes Heiligung.

Bleibt dabei – geduldig und Gott gehorsam …

Eine behütete Zeit wünscht Roswitha Brock, Pfarrerin

18. Sonntag nach Trinitatis
03.10.2021

10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche in Neuwiese

19. Sonntag nach Trinitatis
10.10.2021

🍷10.00 Uhr **Festgottesdienst zur Kirchweihe** in der Kirche in Beutha ☺

20. Sonntag nach Trinitatis
17.10.2021

10.00 Uhr **Festgottesdienst zur Kirchweihe** in der Lutherkirche Neuwiese

10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Kirche Beutha

21. Sonntag nach Trinitatis
24.10.2021

🍷 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Beutha

Reformation
31.10.2021

09.30 Uhr Gottesdienst zum **Reformationsfest** im Kirchsaal Neuwürschnitz (wenn möglich) oder Lutherkirche mit anschließendem Kirchenkaffee

Neben den traditionellen Reformationsbrötchen soll es wieder ein buntes Puzzelbüffet Geben. Über Beiträge dazu würden wir uns sehr freuen.

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
07.11.2021

🍷 10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche in Neuwiese

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
14.11.2021

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Beutha

Buß– und Bettag
17.11.2021

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Beutha

Ewigkeitssonntag
21.11.2021

🍷 10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche Neuwiese

🍷 14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Beutha

1. Adventssonntag
28.11.2021

10.00 Uhr **Familiengottesdienst** in der Kirche in Beutha

🍷 mit heiligem Abendmahl ☺ mit Kindergottesdienst

Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag!

Im Oktober

Neuwürschnitz

Inge Mayer	85 Jahre
Jutta Trommler	81 Jahre
Erika Franke	80 Jahre
Roland Förster	87 Jahre
Liane Süß	81 Jahre
Irma Huth	91 Jahre
Liane Rößler	87 Jahre
Ingrid Ehrler	82 Jahre
Eva Wagler	81 Jahre

Beutha / Raum

Ritta Bunoff	88 Jahre
Liesbeth Löbig	85 Jahre
Heinz Richter	88 Jahre
Willi Becker	87 Jahre
Gotthard Schwind	88 Jahre

Allen weiteren Geburtstagskindern im Oktober und November wünschen wir Gottes Segen!

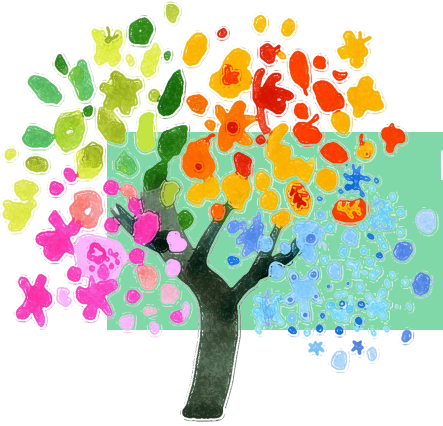
Im November

Neuwürschnitz

Christine Seidel	84 Jahre
Hannelore Unger	80 Jahre

Beutha / Raum

Siegfried Keller	82 Jahre
Hannelore Becher	70 Jahre
Bernd Küchler	70 Jahre
Walter Brückner	84 Jahre



Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

2. Thessalonicher 3, 5

In unserer Gemeinde getauft wurden

in Beutha

Paul Müller
Theo Schreiter

»Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein«
1. Mose 12, 2

in Neuwürschnitz

Elise Stöcker
Ida Patzwald
Feline Schmidt
Lene Bauersachs
Jack Grimm
Luisa Baltaci
Bela Illgen

In unserer Gemeinde getraut wurden

in Beutha

Kevin und Stefanie Schmidt geb. Weigel

Peter und Christin Müller geb. Colditz

in Neuwürschnitz

David und Franzi Scheibner geb. Bochmann

»Alles, was ihr tut, soll in Liebe geschehen.«
1. Korinther 16, 14

Zum 50. Ehejubiläum wurden eingesegnet

in Neuwürschnitz

Karl-Heinz und Ingrid Krause

Ulli und Christel Grünert

»Dies ist ein besonderer Tag, der durch den Herrn geschieht.«
Psalm 118, 24

In unserer Gemeinde verstorben sind

in Raum

Werner Uhlig im Alter von 87 Jahren

in Neuwürschnitz

Ilse Neubert im Alter von 93 Jahren

Wolfgang Rasselnbruch im Alter von 88 Jahren

Christine John im Alter von 87 Jahren

Helga Zehm im Alter von 92 Jahren

»Wir sind von Gott umgeben auch hier in Raum und Zeit und werden in ihm leben und sein in Ewigkeit.«
Arno Pötzsch

Fahrdienste zu den Gottesdiensten

Neuwürschnitz

Oktober

03.10.	G. Schürer	Tel. 83841
10.10.	Chr. Geist	Tel. 0162 / 6953041
17.10.	U. Stöcker	Tel. 12613
24.10.	J. Bochmann	Tel. 930888
31.10.	A. Illgen	Tel. 12444

November

07.11.	C. Stöcker	Tel. 835434
14.11.	I. Mothes	Tel. 13571
17.11.	G. Schürer	Tel. 83841
21.11.	J. Bochmann	Tel. 930888
28.11.	A. Illgen	Tel. 12444

Neue Friedhofsordnung

Für die Friedhöfe in Beutha, Neuwiese und Oberwürschnitz wurde eine neue Friedhofsordnung erstellt. Im „Volksbote Oelsnitz“ wurde diese bereits veröffentlich. Auf der Homepage ist sie nachzulesen und wird auch demnächst in gedruckter Version vorliegen.

Herzliche Einladung zum Martinsfest

am Donnerstag, dem 11. November 2021
um 17.00 Uhr
in der Kirche in Beutha

Anschließend laufen wir mit unseren Lampions und Fackeln durch Beutha und essen im Anschluss Martinshörnchen im Kindergarten „Regenbogen“.

Leider kann es zu kurzfristigen Änderungen aufgrund der aktuellen Coronasituation kommen.

Weihnachten im Schuhkarton

Weihnachten im Schuhkarton vermittelt den Kindern:
»Du bist von Gott geliebt, du hast Wert und Würde.«

Das Geschenk soll ein Hoffnungsfunke im Leben der Kinder werden. Den Kindern werden auch weiterführende Kinderfreizeiten und andere kreative Initiativen angeboten.

Leere Kartons und Flyer gibt es im Pfarrhaus. Die gefüllten Kartons können **bis zum 13. November** im Pfarrhaus abgegeben werden oder direkt zum Familiengottesdienst am 11. November mitgebracht werden.

Schuhkarton packen · Kinderherzen erfreuen · Leben verändern

Auf der Internetseite **www.geschenke-der-hoffnung.org** ist noch einmal genau aufgelistet, was NICHT in die Päckchen aufgrund von Zollbestimmungen gepackt werden darf.

Betreuungsteam Blühwiese an der Lutherkirche/ Spielplätze

In den vergangenen Jahren hat sich vieles verändert an und um Lutherkirche und Pfarrhaus.

Die Wiese an der Lutherkirche wurde durch den Einsatz fleißiger Helfer mit einer Wildhecke umpflanzt und wird demnächst nochmals mit Wildblumensamen neu eingesät. Dank der Initiative „Sachsen blüht“ haben wir ca. 4 kg passendes Saatgut mit 45 verschiedenen Wildblumen erhalten. Die Wiese ist unter www.schmetterlingswiese.de mit der Wiesennummer 4523-000001 als „Wiese an der Lutherkirche“ registriert und mit einem Schmetterling gekennzeichnet.

Nun braucht auch eine Wildblumenwiese mit Naturhecke Pflege. Durch den Regen in diesem Jahr ist alles kräftig gewachsen und vieles zugewuchert.

Auch die schönen neuen Spielplätze müssen ab und zu kontrolliert und die Fallschutzfläche gesäubert werden.

Wer hat Lust sich dafür mit einzubringen?

Melden Sie sich einfach im Pfarramt!

Herzlichen Dank

an alle Helfer, Dekorateure, Kuchenbäcker, … bei den Erntedankfesten und beim Gemeindefest.

Herzlichen Dank für alle Erntedankspenden.

Die Sachspenden werden für die Gemeindearbeit genutzt. Besonders die Kinder freuen sich über die vielen leckeren Sachen.

Ein kleiner Teil (schnell verderbliches Gemüse und Äpfel) ging an die Tafel.

Kirchgeld 2021

Herzlichen Dank an alle, die ihr Kirchgeld für 2021 bereits gezahlt haben. Alle, die dies noch nicht getan haben, bitten wir freundlichst um die Zahlung in der nächsten Zeit!

Haus- und Straßensammlung der Diakonie

Lebendiger Adventskalender in Neuwürschnitz

In diesem Jahr wollen wir es wieder wagen – auch wenn z.Zt. noch keine Sicherheit besteht – den „Lebendigen Adventskalender“ durchzuführen.

Wer gerne mitmachen möchte, melde sich bitte bei Ingo Mothes Tel. 037296/ 13571 oder im Pfarramt Tel. 037296/ 92047 bis zum **05.11.**

Ausfahrt RundeFrauenRunde 16.08.2021 nach Niederwürschnitz

Am 16. August konnten wir – denn im letzten Jahr war es nicht möglich – zu einer kleinen Erkundungstour in die nähere Umgebung starten. Wer konnte und wollte mit dem Fahrrad, alle anderen per Auto, ausgestattet mit einem Picknick .

Das Ziel war nicht sehr weit – die Johanniskirche in Niederwürschnitz. Mit dem Fahrrad haben wir sie auf kleinen Wegen „eingekreist“ und uns zusammen mit den „Autofahrerinnen“ an der Kirche getroffen.

Nach kurzer Andacht konnten wir, fachkundig durch einen Kirchvorsteher aus Niederwürschnitz geführt, die Kirche entdecken und bestaunen. Wir standen auf dem Balkon der Kirche in luftiger Höhe und kletterten nach oben zu den neuen Glocken. Und diese sind wirklich zum Staunen - wunderbar gegossen und an einer mächtigen Balkenkonstruktion verankert.

Am 16. Nach einen ausgiebigen Picknick im Pfarrhaus Niederwürschnitz sind wir durch den Regen schnell nach Hause geradelt.

Mit unserer kleinen Tour konnten wir wieder ein Stück Heimat und eine der schönen Kirchen in unserer Region entdecken, nachdem wir in den letzten Jahren schon in Erlbach, Ursprung, Lugau, Beutha, Thierfeld und Stollberg waren.

Statt der KV-Sitzung im Ferienmonat **Juli** sind die Kirchenvorstände der Region zur **gemeinsamen Rüstzeit in Rathen**/Sächs. Schweiz eingeladen gewesen. Sieben Vertreter unseres KV's waren dabei. Ein dichtes und anspruchsvolles Programm erwartete uns. Mittelpunkt darin waren die Impulsvorträge des Dr. Felix Eiffler vom IEEG Greifswald. Es ging im ersten Teil um Grundsatzfragen zur Mission, und die wichtigste Erkenntnis, dass Gottes eigenes Wesen Mission ist. Gott bleibt nicht für sich allein, sondern sendet den Sohn in die Welt und als der seinen Auftrag erfüllt hat, senden beide den Heiligen Geist. Damit die Menschen immer mehr von diesem Gott erfahren, erleben, erkennen, der nicht aufhört, uns Menschen immer wieder zu suchen. Der mit uns in einer lebendigen Beziehung leben will. Soviel zur Theologie.

Im zweiten Teil haben wir einiges über die Anglikanische Kirche in England gelernt – die nämlich vor etlichen Jahrzehnten eine ähnliche Situation der Säkularisierung erlebt hat, wie wir jetzt in Mitteleuropa.

Dass Aktionismus kein guter Weg ist, um die Menschen für Gott zu gewinnen, das war schon sehr schnell klar. Und dann stand die Frage im Raum: Warum wollen wir eigentlich Menschen für Gott gewinnen? Was ist unser Antrieb? Die Antwort auf diese Frage entscheidet im Grunde alles. Und wenn man sich die beantwortet hat, kann man weitergehen: Was ist zu tun? Und wie ist es umsetzbar?

Für uns alle war es eine sehr anregende und aufbauende Zeit. Eine Zeit, in der wir auch die Gemeinschaft all der aktiven Menschen in unseren Gemeinden genossen und intensiv gepflegt haben. Wanderungen gehörten dazu und Andachten. Ein Abschlussgottesdienst, in dem das Zusammenspiel von lutherischer Gottesdienstordnung und modernen Liedern auf überzeugende Weise gelungen ist.

Wir haben für uns beschlossen, das angestoßene Thema nochmal für unseren KV zu intensivieren und dafür einen KV-Tag im Herbst zu nutzen.

Die Sitzung im **August** hat dann den Abschluss der Diskussionen und Überlegungen hinsichtlich des **Feuerwehr-Gerätehauses in Beutha** gebracht. Wir haben es uns nicht leicht gemacht. Dennoch haben wir uns letztendlich mehrheitlich dafür entschieden, die Vorschlä-

ge der Stadt Stollberg neben oder hinter der Kirche zu bauen, abzulehnen.
Im Gottesdienst am 5. September in Beutha haben die Kirchvorsteher dazu eine Stellungnahme öffentlich verlesen.
Um die Planung und Gestaltung der **beiden Gemeindefeste** in der Lutherkirche und der Beuthaer Kirche ging es weiter.
Das Siegel unserer vereinigten Kirchgemeinde Beutha – Neuwürschnitz ist inzwischen als Entwurf beschlossen und wird jetzt dem Landeskirchenamt zur Genehmigung vorgelegt.
Für die **Praxis des Abendmahles** werden wir in Zukunft zunächst die kleinen Becher beibehalten und neben dem Wein auch roten Traubensaft bereitstellen. Diesbezügliche Nachfragen gab es immer wieder.
Die **Konfirmation 2022** wird, nach Absprache mit den Konfirmanden in der Kirche in Beutha stattfinden. Es sind derzeit sechs Mädchen und Jungen aus beiden Ortsteilen. Deshalb ist eine gemeinsame Feier sinnvoll und die Beuthaer Kirche ist größer und hat mehr Plätze.
Inzwischen suchen wir nicht nur für die Beuthaer Kirche und die Gemeinderäume eine **Reinigungskraft**, sondern auch im Pfarrhaus Neuwürschnitz steht ein Wechsel ins Haus.
Wir bitten alle Gemeindeglieder sehr darum, sich mit auf die Suche zu begeben!!
Auf den Friedhöfen in Neuwiese und Oberwürschnitz hat inzwischen am 11. September der **Tag des „Offenen Friedhofs“** stattgefunden.
Das LEADER-Programm, das erfolgreich abgeschlossen werden konnte, wurde vom Planungsbüro Querfeldeins aus Dresden und von Ulrike Stöcker und Nils Rummenhöller – die beide für die Friedhöfe verantwortlich sind – vorgestellt. Das öffentliche Interesse hielt sich in Grenzen, dennoch waren alle Anwesenden vom Konzept der Friedhofsplanung und der Ausgestaltung dieser Veranstaltung sehr angetan.

R. Brock

KIRCHEN VORSTAND

OKTOBER

5 DI | 05.10.2021
Mitarbeiterbespr.
09.00 Uhr
Pfarrsaal

Kirchenchor 19.30 Uhr
5
dienstags
Pfarrsaal

6 MI | 06.10.2021
Frauendienst
18.00 Uhr
Kirche

Kirchenchor 19.30 Uhr
12
dienstags
Kirchsaal NW

18 MO | 18.10.2021
Blaukreuzstunde
19.00 Uhr
Pfarrsaal

21 DO | 21.10.2021
Seniorenkreis
15.00 Uhr
Pfarrsaal

NOVEMBER

3 MI | 03.11.2021
Frauendienst
19.00 Uhr
Pfarrsaal

4 MO | 15.11.2021
Blaukreuzstunde
19.00 Uhr
Pfarrsaal

25 DO | 25.11.2021
Seniorenkreis
15.00 Uhr
Pfarrsaal

Kirchenchor 19.30 Uhr
2 23
dienstags
Pfarrsaal

Kirchenchor 19.30 Uhr
9 16 30
dienstags
Kirchsaal NW

WÖCHENTLICH

Christenlehre
Kl. 1/2 - 13.45 Uhr
Kl. 4-6 - 15.15 Uhr
dienstags
Christenlehrezim.

Christenlehre
Kl. 3/4 - 14.30 Uhr
dienstags
Christenlehrezim.

Konfis Kl. 7 | 17.00 Uhr
dienstags
Pfarrhaus NW

Konfis Kl. 8 | 17.00 Uhr
mittwochs
Pfarrhaus

Posaunenchor 19.30 Uhr
mittwochs
Pfarrsaal

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

Gemeinschaftsstunde
sonntags,**19.30 Uhr**
ab 7.11. | 17.00 Uhr
Pfarrsaal

außer

17 SO | 17.10.2021
21 SO | 21.11.2021
10.00 Uhr

Frauenstunde
25 MO | 25.10.2021
TN an Bibelabenden

22 MO | 22.11.2021
19.30 Uhr
Pfarrsaal

Oktober

5 DI | 05.10.2021
Mitarbeitertreffen
09.00 Uhr
Pfarrsaal Beutha

Kirchenchor 19.30 Uhr
5
dienstags
Pfarrsaal Beutha

11 MO | 11.10.2021
RundeFrauenRunde
19.30 Uhr
Pfarrhaus

Kirchenchor 19.30 Uhr
12
dienstags
Kirchsaal

20 MI | 20.10.2021
Seniorenkreis
14.00 Uhr
Kirchsaal

Bunte Stunde 15.00 Uhr
8 15
freitags

November

24 MI | 24.11.2021
Seniorenkreis
14.00 Uhr
Pfarrhaus

Bunte Stunde 15.00 Uhr
5 12 19 26
freitags

Kirchenchor 19.30 Uhr
2 23
dienstags
Pfarrsaal Beutha

Kirchenchor 19.30 Uhr
9 16 30
dienstags
Kirchsaal

22 MO | 22.11.2021
RundeFrauenRunde
19.30 Uhr
Pfarrhaus

Wöchentlich

Posaunenchor 19.30 Uhr
mittwochs
Oelsnitz

Christenlehre 14.30 Uhr
Klasse 1-3 | 14.30 Uhr
Klasse 4-6 | 15.30 Uhr
donnerstags,
Pfarrhaus

Konfis 17.00 Uhr
dienstags,
Pfarrhaus

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde
sonntags,
18.00 Uhr

außer

10 SO | 10.10.2021
10.00 Uhr Blick-punkt Gem.st.

14 SO | 14.11.2021
10.00 Uhr Blick-punkt Gem.st.

Gebetskreis 19.30 Uhr
20 MI | 20.10.2021
10 MI | 10.11.2021

Frauenstunde 19.30 Uhr
27 MI | 27.11.2021
3 MI | 03.11.2021

Bibelstunde 19.30 Uhr
27 MI | 27.10.2021
24 MI | 24.11.2021

Hauskreis II, 19.30 Uhr, freitags
Fam. Irmscher, Tel. 037296/925956
15 Oktober
5 26 November

Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde Beutha-Neuwürschnitz

Anschrift Beutha:	Anschrift Neuwürschnitz:
Friedhofsweg 4	Oberwürschnitzer Straße 20
09366 Stollberg OT Beutha	09376 Oelsnitz OT Neuwürschnitz

✉ KG.Beutha-Neuwuerschnitz@evlks.de

Homepage www.neuwuerschnitz.com
Anliegen zum Kirchenblatt ✉ kblatt.beutha@web.de

Öffnungszeiten Pfarrämter

Pfarramt Beutha		Pfarramt Neuwürschnitz	
Do.	15.00 - 17.00 Uhr	Mo./Mi.	8.30 Uhr - 11.30 Uhr
Pfrn. Brock:	*nach Vereinbarung*	Do.	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefonnummern

Pfarrerin R. Brock 037296 / 930837
Frau Hofmann 037298 / 27549 o. 0152/08762791 (Christenlehre)

Pfarramt Beutha	037605 / 5117	Pfarramt Neuwürschnitz	037296 / 92047
		(Fax)	037296 / 92048
In dringenden Fällen		*In dringenden Fällen*	
Frau Stopp	037605 / 5496	Frau Stöcker	037296 / 12613
Friedhof Beutha		*Friedhof Neuwürschnitz*	
Herr Schettler	037605 / 68292	Herr Rummenhöller	0176 / 744 209 17

Bankverbindungen

Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde Beutha-Neuwürschnitz

für Friedhofangelegenheiten, Gemeindebrief und jeglicher anderer Zahlungsverkehr
IBAN: DE16 3506 0190 1620 0000 15
BIC: GENO DE D1 DKD (KD-Bank)

für Kirchgeld + Spenden
IBAN: DE50 3506 0190 1680 0000 14
BIC: GENO DE D1 DKD (KD-Bank)

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens